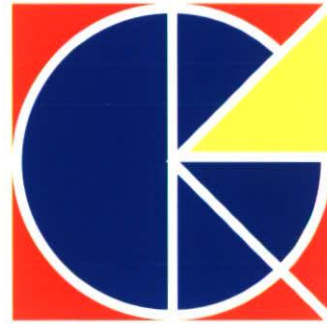


ELISABETH KAUFMANN-BÜCHEL  
Neudorfstrasse 607  
FL-9493 MAUREN



KÜNSTLERGRUPPE HOHENFELDEN  
E. KAUFMANN-BÜCHEL / FL

STRASSBOURG — FRANCE  
GALERIE DELL' IPE  
MARS 1997

AUSSTELLUNG

# GRUSSWORT

Seit 1992 bestehen die kulturellen Kontakte zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Künstlergruppe Hohenfelden und der Kulturkreis Liechtenstein-Weimar bestritten damals die ersten Weimarer und damit Thüringer Kulturtage im Fürstentum.

Seither ist der Kunst- und Künftlerausaustausch aus den Kulturlandschaften Euroregio Bodensee / Liechtenstein und Weimar nicht mehr wegzudenken. Er ist mittlerweile ein auch international vielfach gewürdigtes Beispiel für den Beitrag der Regionen und die Mitwirkung der "Kleinen" im großen Kontext Europa.

Ein letztes bedeutsames Ereignis war in diesem Zusammenhang die vom Freistaat Thüringen und vom Fürstentum Liechtenstein geförderte Ausstellung "Von Pablo Picasso bis Henry Moore" der Staatlichen Sammlungen Liechtenstein 1996 in Weimar.

Die vom Kulturkreis Liechtenstein - Weimar gemeinsam mit dem EU- Abgeordneten Dr. Koch initiierte thüringisch-liechtensteinische Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe Hohenfelden mit der Liechtensteiner Malerin Elisabeth Kaufmann-Büchel 1997 im Europäischen Parlament in Straßbourg ist Teil dieser Aktivitäten und gleichzeitig ein vorbereitender künstlerischer Beitrag für die Würdigung des Weimarer Kulturstadjahres 1999 auch im und durch das Fürstentum Liechtenstein.

In der Ausstellung "Fenster" treffen neun verschiedene Handschriften aufeinander, die acht der Gruppe aus Thüringen und die der Liechtensteinerin Elisabeth Kaufmann-Büchel.

Einheit in Vielfalt - künstlerisches wie europäisches Prinzip ergänzen sich hier in unterschiedlichen Schaffens- und Darstellungsweisen, übereinstimmend im hohen Anspruch und im Ausdruck der kulturellen Identität innerhalb der Regionen, aus denen die Künstler kommen.

Die Hohenfelder Künstlergruppe sagt über sich selbst u.a.: "Wir sind eine Handvoll Individualisten, in reicher Kulturlandschaft durch Freundschaft verbunden, bereit, über Landesgrenzen hinaus künstlerische Impulse auszusenden ...". Insofern hat der Untertitel der Ausstellung "Einblicke - Ausblicke" weitreichend symbolhaften Charakter und läßt Spielraum für vielfaches Nach- und Hineinschauen, Nach- und Hineindenken.

Wir bedanken uns für Förderung und Unterstützung beim Europäischen Parlament, bei der Thüringer Staatskanzlei und beim Fürstlichen Kulturbeirat der Regierung Liechtensteins.

Wir wünschen der Ausstellung und insbesondere den Künstlern an diesem herausragenden Ort europäischer Kommunikation eine rege Aufmerksamkeit und viel Erfolg.

Kulturkreis Liechtenstein-Weimar



Henning Karl Freiherr von Vogelsang  
Präsident, Vaduz



Eberhard Neumeyer  
Vizepräsident, Weimar

# BEATE BORCHARD

- 1964 *geboren in Erfurt*  
1982 *Abitur*  
1982-84 *Töpferlehre, Arbeit in verschiedenen Keramikwerkstätten*  
1988 *Meisterprüfung im Töpferhandwerk*  
1987-90 *Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm*  
seit 1990 *eigene Keramikwerkstatt*  
1990-96 *Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Fachrichtung Keramik - Design und Bildhauerei*  
seit 1996 *selbständig als Keramikerin / Bildhauerin in Erfurt und Berlin*





*Keramisches Objekt, 1996*



*Keramische Objekte, 1996*



KL A U S B O S E



*Jahrgang 1940*



*Aus der Reihe  
"Bäume am Weg"  
Graphit, 96 x 65 cm*





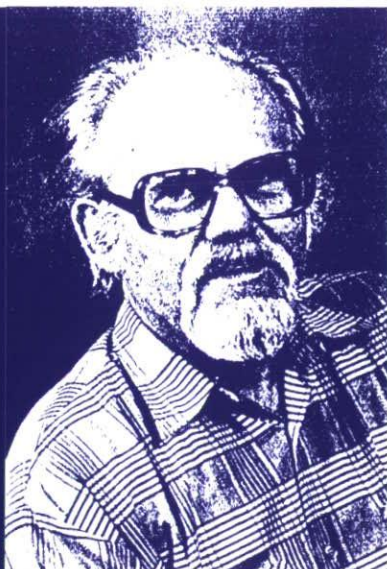
*Aus der Reihe  
"Bäume am Weg"  
Graphit, 96 x 65 cm*



HELMUT  
GRIESE

HELMUT  
GRIESE

1925 geb. in Freist (Mansfelder Land)  
1939-42 Ausbildung zum Kupferschmied  
1948-50 Ausbildung zum Gürtler und  
Silberschmied an der Burg  
Giebichenstein, Halle (Saale)  
1950 Meisterprüfung an der  
Burg Giebichenstein  
1951-53 Angestellter im Paramenten-  
dienst beim Kirchlichen Bauamt  
Magdeburg  
1953-56 Arbeit bei den Kirchlichen  
Werkstätten in Erfurt,  
Gründung der Metallwerkstatt  
selbständig  
seit 1956 VBK  
1973 Goldschmiedegesellschaft  
1990



Ausstellungen / Ausstellungsbeiträge u.a.

1958 Berlin, Kirchentag  
1960, '76, '84 Leipzig, Kirchentag  
1961 Erfurt, iga, "Thüringer  
Kunsthändler"  
1964 Dresden, Kirchentag,  
Erfurt, Kunstdienst der  
Evangelischen Kirche der Union  
1966 Erfurt, Predigerkloster  
1968 Magdeburg, Bauamt  
1973 Weimar, Herderkirche  
1974 Erfurt, iga, "I. Quadriennale"  
1976 Banská Bystrica / CSSR  
1978 Meiningen, Kirchentag  
Erfurt, iga, "II. Quadriennale"  
1980 Plovdiv / Bulgarien,  
Internationale Messe  
1981 Opemak / Bulgarien,  
Internationale Ausstellung  
1990 Erfurt, iga,  
"Handwerkskunst aus Erfurt"  
1992 Sevilla, Weltausstellung  
"Expo 2000"  
Erfurt, iga, "Deutsches  
Kunsthändler" und  
Galerie am Fischmarkt,  
"Schätze aus Erfurter Kirchen"  
Gotha, Schloßmuseum  
seit 1992 Frankfurt /Main, "Ambiente"  
1992, '93, '94 Paris, PAAS  
1993 Paris, OB ART  
Istanbul, Messe  
1994 Dubai / Verein. Arab. Emirate,  
"Ambiente Arabia"  
seit 1995 Paris, OB ART  
1995 Paris, Louvre und Tokio  
1996 San Francisco, New York und  
Birmingham

*Kerzenleuchter,  
925 Silber,  
montiert*



*Kaffeesevice, 925 Silber, getrieben, montiert*





# MANFRED HAUCKE

Jahrg. 50  
1974-79

Studium an der Hochschule  
für Musik "Franz Liszt" Weimar,  
Abschluß: Dipl.-Musikpädagoge

1979-91

freiberuflicher Musiker/  
Musikpädagoge, Profibassist /  
Bandleiter in diversen Bands  
der Ex-DDR (Funk, Soul, Jazz,  
Blues, Fusion, Gala)

1991-94

Bass-Fanatiker, Soloarbeit mit  
Bass to MIDI-Equipment und  
"natürlichen" Percussionsinstru-  
menten; Studiomusiker,  
Komponist (u.a. Hörspielmusik,  
Bühnenmusik); Redaktioneller  
Mitarbeiter "The Bass"- German  
Bass Magazin; Ko-Autor "Das  
Handbuch für E-Bass";  
verschiedene künstl. Projekte



*Übung mit Musikschülern*



*Übung mit Musikschülern*





ELISABETH KAUFMANN-BÜCHTEL

1954

*in Mauren, FL, geboren.  
Zunächst Kindergärtnerin,  
später Kunstausbildung an der  
Universität Tulsa, Oklahoma  
mit Abschluß "Bachelor of Fine  
Arts" und in Bridgeport,  
Connecticut*

seit 1982

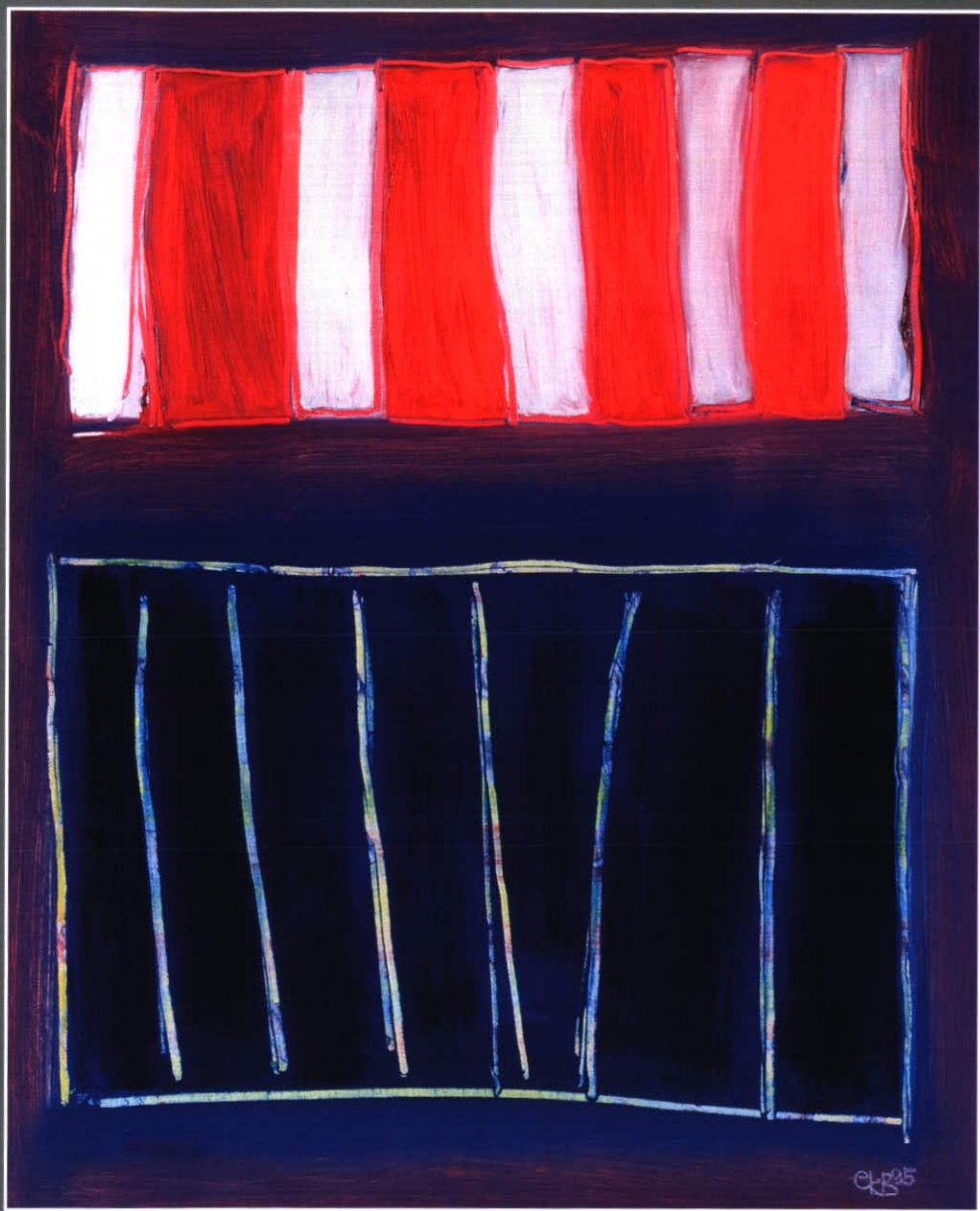
*wieder in Mauren, tätig als  
Kunstschaffende*

*Ausstellungsbeteiligungen  
vor allem im Fürstentum  
Liechtenstein und in der  
Ostschweiz, aber auch in  
Österreich, Deutschland,  
Luxemburg und den USA.  
Ausstellungen u.a. in Eschen  
(1988), Vaduz (1991) und  
Rorschach (1992)*



*Leise - Sammeln - Ordnen -  
Leise, A  
Gips, Acryl, Karton  
152 x 102 cm, 1995*





Aus der Serie:  
Umschreibung /  
Beschreibung -  
Farbe / Form  
Öl auf Papier  
64 x 55 cm  
1995

elg 95



# KERSTIN KRELLER

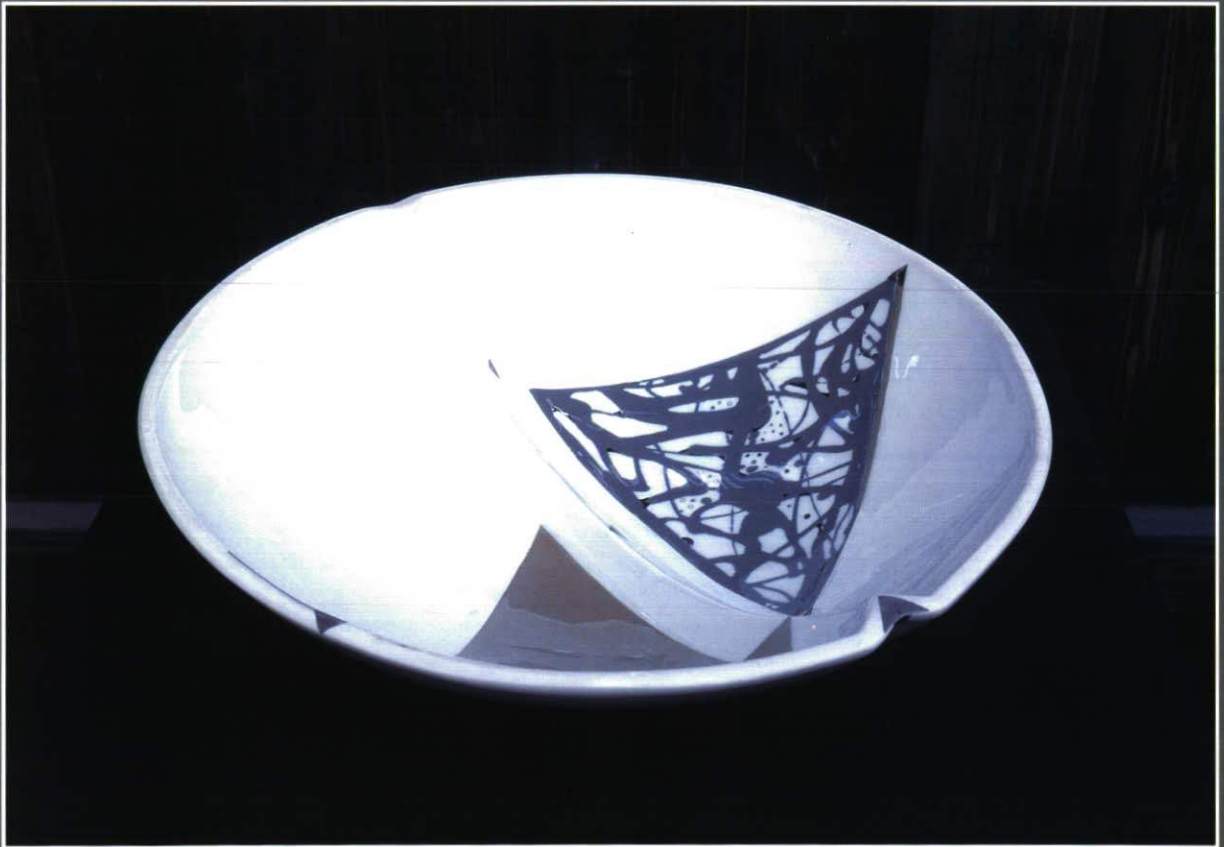
- 1958 geboren in Lützen  
1976 Lehre und Berufsabschluß als  
Bauzeichnerin  
1979 Arbeit als Gebrauchswerber  
1981-84 Besuch der Fachhochschule für  
Angewandte Kunst Heiligen-  
damm mit Abschluß als  
Dipl.-Designerin (FH)  
1984-92 Arbeit als Designerin  
im Porzellanwerk Blankenhain  
1989 Mitglied im VBK Thür. / BBK  
Seit 1993 freiberuflich tätig in  
eigener Werkstatt  
1994 Bund Thür. Kunsthandwerker
- Ausstellungen /  
Ausstellungsbeteiligungen u.a.  
in Wismar, Hohenfelden, Erfurt,  
Apolda, Freising



*Weiblicher Torso*  
*Porzellan*  
*1995*



*Teller, Porzellan mit Intarsien, 1995*





# STEFAN KRELLER

1954  
1974  
1975-78  
bis 1980  
1980-87  
seit 1987

*geboren in Leipzig  
Abitur und Lehrabschluß als  
Baufacharbeiter,  
Arbeit als Maurer  
Studium an der FAK  
Heiligendamm  
Farbgestalter in Leipzig  
Ausstattungsassistent beim  
Fernsehen - Studio Rostock  
Bühnenbildner und  
Assistent am Deutschen  
NationalTheater Weimar*

*Ausstellungsbeteiligungen  
in Apolda und Freising*



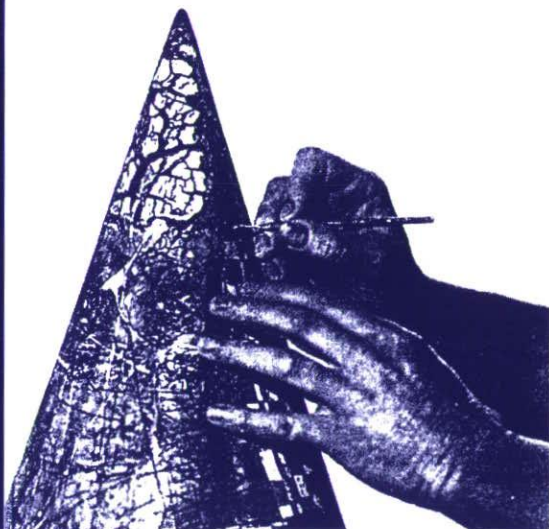
*Versinkende Stücke*  
Collage, 1995



# HANS-PETER MÄDER

- 1951 geboren in Nordhausen  
1970 Abitur und Facharbeiter für  
Maschinenbau  
1978 Abschluß des Studiums als  
Dipl.-Ing. Architekt;  
Zusatzstudium Plastik und  
Keramik (Kunsthochschule  
Berlin- Weißensee)  
1978-81 Assistent im Künstl. Bereich  
der Hochschule für  
Architektur, Weimar;  
1982-89 Aufbau der eigenen Werkst.  
als Keramiker und Bildhauer  
1989 Aufnahme in den Verband  
Bildender Künstler der DDR

*Mehr als 70 Ausstellungen  
bzw. Ausstell.-Beteiligungen  
im In- und Ausland*





"Mikro-Makro-Kosmos"

Keramik-Intarsientechnik, 1160° C, Ø 52 cm, 1996



*Schaukelobjekt*

*Keramik-Intarsientechnik, 1160° C, Ø 80 cm, 1996*



# JÜRGEN POSTEL

- 1951 *geboren in Wandersleben*  
1969 *Abitur*  
1972-76 *Fachschule für Werbung und  
Gestaltung in Berlin*  
seit 1979 *freiberuflich tätig als  
Gebrauchsgrafiker*  
1979 *Aufnahme in den Verband  
Bildender Künstler der DDR*  
seit 1989 *Ausstellungen bzw.  
Ausstellungsbeteiligungen  
u.a. in Bratislava, Weimar,  
Erfurt, Nürnberg, Bonn,  
Gotha, Rotenburg / Fulda,  
Friedberg, Dresden, Apolda,  
Freising*

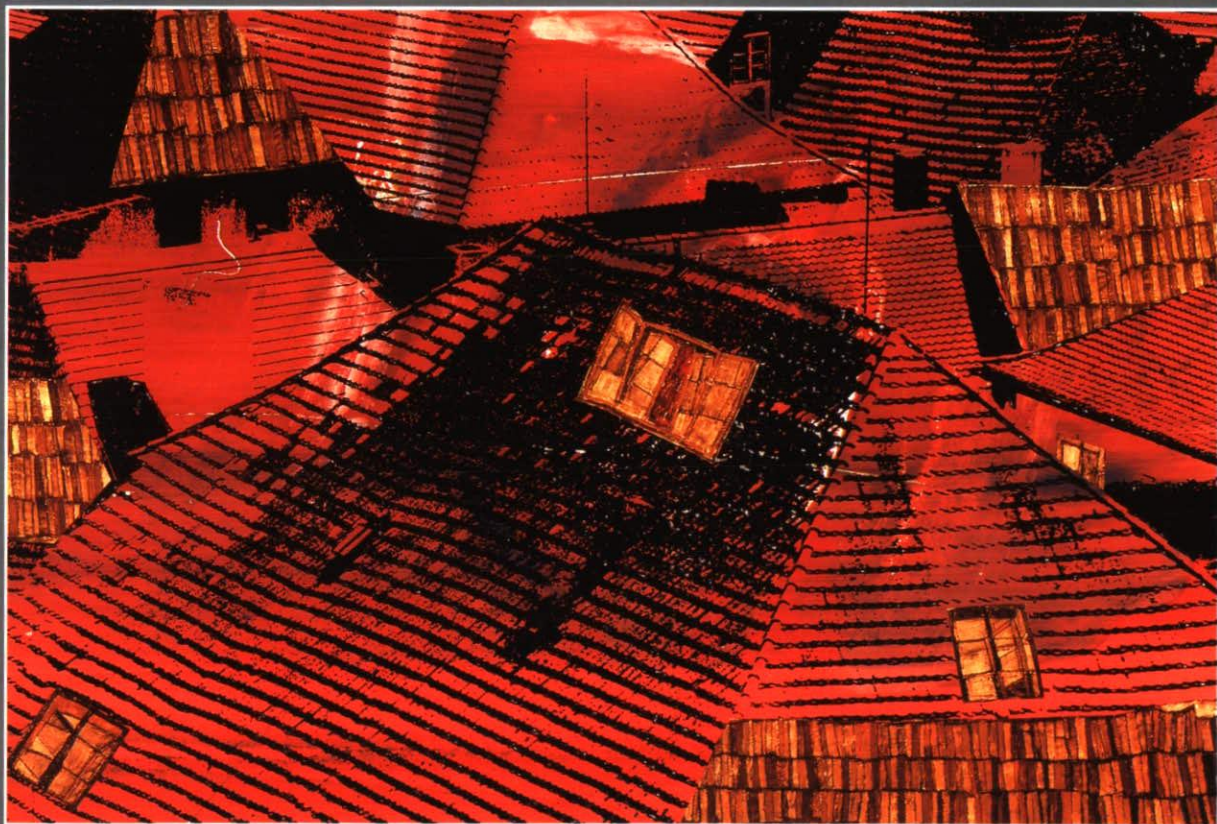




*Brunnen Schloß Friedewald  
Siebdruck, 50 x 70 cm, 1991*



*Über den Dächern von Krumau,  
Siebdruck, 50 x 70 cm, 1992*



# DANK

*Für Förderung  
und Unterstützung  
danken wir dem  
Europäischen Parlament,  
der Thüringer Staatskanzlei,  
dem Fürstlichen Kulturbeirat  
der Regierung Liechtenstein,  
dem Kulturkreis  
Liechtenstein-Weimar  
und dem EU-  
Abgeordneten Dr. Koch*

*Beate Borchard  
Klaus Bose  
Helmut Griese  
Manfred Haucke  
Elisabeth Kaufmann-Büchel  
Kerstin Kreller  
Stefan Kreller  
Hans-Peter Mader  
Jürgen Postel*

*Gestaltung:  
Künstlergruppe  
Hohenfelden,  
Jürgen Postel*

*Druck:  
Gutenberg  
Druckerei GmbH  
Weimar*



